

14. Freispringwettbewerb Hänigsen

Datum: Sonntag 08.02.2026, ab 10.00 Uhr

Ort: 31311 Hänigsen, Reithalle des Reitvereins Hänigsen, Hoher Weg 12

Veranstalter: RFV Hänigsen u. Umg. e.V. 363081028

Veranstaltungsleitung: Frauke Zinner / Marion Gründer

Nennschluß: 03.02.2026

Nennungen an:

Marion Gründer

Breitenkampstraße 26 A

31311 Uetze

E-Mail: fswb-haenigsen@gmx.de

Für Nennungen bitte bereitgestelltes Formular verwenden unter:

www.reitverein-haenigsen.de

Nennungen bitte vorrangig per E-Mail!!

Nenngeldüberweisungen bis 03.02.2026 auf folgendes Konto (Stichwort „Freispringwettbewerb 2026“, Pferdenamen, Nenner angeben):

Kontoinhaber: Reitverein Hänigsen

DE 07251900014812562803

VOHAD2HXXX

Hannoversche Volksbank

Sollte bis zum 04.02.2026 kein Zahlungseingang erfolgen, so kann nachgerückt werden und die Startberechtigung verfällt.

vorläufige ZE: 2;1; 3; Beginn voraussichtlich 10:00 Uhr

Richter: Henning Steinhoff und Carsten Titsch

Parcoursaufbau: Sven Rudolph; Mitglieder des RFV Hänigsen

Teilnahmeberechtigt:

Nenner, Besitzer, Aussteller muss Mitglied in einem dem PSV Hannover e.V.

angeschlossenem Verein sein

Besondere Bestimmungen:

- Für alle Pferde/Ponys ist ein Equidenpass mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen
- Alle Pferde/Ponys müssen lt. den Bestimmungen der LPO geimpft sein
- Für alle Pferde/Ponys muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- Für Ponys ist keine aktuelle Messbescheinigung erforderlich, der Veranstalter behält sich aber das Recht vor, nachzumessen.
- Peitschenführer/Helper werden vom Veranstalter gestellt
- Veröffentlichung der Zeiteinteilung unter www.reitverein-haenigsen.de

1. Freispringwettbewerb, analog LPO

Pferde 3- und 4jährig

Ausr.: gem. § 70 LPO, Trensenzäumung, Gamaschen/Bandagen siehe Springpferdeprüfungen

Richtverfahren: gem § 307 LPO

Einsatz: 20,- € + 1,- € Förderbeitrag

VN: 10

SF: ablaufangepasst, wird mit der ZE bekannt gegeben

Teilung: Eine ggf. nötige Teilung in Abteilungen erfolgt vorrangig nach folgenden Kriterien:

1. Unterteilung nach Alter
2. Unterteilung nach Geschlecht

2. Pony-Freispringwettbewerb analog LPO

M- und G-Ponys: 3- und 4-jährig

Ausr.: gem. § 70 LPO, Trensenzäumung, Gamaschen/Bandagen siehe Springpferdeprüfungen

Richtverfahren: gem § 307 LPO

Einsatz: 20,- € + 1,- € Förderbeitrag

VN: 10

SF: ablaufangepasst, wird mit der ZE bekannt gegeben

Teilung: Eine ggf. nötige Teilung in Abteilungen erfolgt vorrangig nach folgenden Kriterien:

1. Unterteilung nach Alter
2. Unterteilung nach Geschlecht

3. Freispringwettbewerb, analog LPO

Pferde, M- und G-Ponys 5- bis 10 jährig

Ausr.: gem. § 70 LPO, Trensenzäumung, Gamaschen/Bandagen siehe Springpferdeprüfungen

Richtverfahren: gem § 307 LPO

Einsatz: 20,- € + 1,- € Förderbeitrag

VN: 10 Max: 20

SF: ablaufangepasst, wird mit der ZE bekannt gegeben

Teilung: Eine ggf. nötige Teilung in Abteilungen erfolgt vorrangig nach folgenden Kriterien:

1. Pferd / Pony
2. Unterteilung nach Alter
3. Unterteilung nach Geschlecht

Einzelnoten für: Vermögen, Manier, Gesamteindruck ergeben in Addition eine Gesamtnote

Beurteilt wird das Freispringen in Anlehnung an das „Merkblatt für Durchführung und Richtverfahren von Springpferdeprüfungen“ der FN anhand der Kriterien:

- Galopp, Rhythmus und Balance
- Energisches Abfußen und Leichtigkeit am Sprung
- Hals- und Rückendehnung (Bascule)
- Beintechnik (vorn/hinten)
- Leistungsbereitschaft
- Anpassungsfähigkeit
- Vermögen im Rahmen der alters- und ausbildungsentsprechend gestellten Anforderungen

Anforderungen:

Angestrebt wird ein willig-flüssiges, aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenen Rücken und der Hindernishöhe entsprechendem Aufwand.

Verlangt werden zwei kleine Einsprünge und ein Aussprung, der zunächst als Steilsprung, dann als Hoch-Weit-Sprung aufgebaut wird.

- Erster Sprung: Cavaletti oder entsprechendes Hindernis (Kreuz) mit vorgezogener Grundlinie, ca. 40 cm hoch, Distanz zum zweiten Sprung ca. 7m

- Zweiter Sprung: Kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, ca. 60cm hoch, Distanz zum dritten Sprung ca. 7,20m

- Dritter Sprung: zunächst kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, ca. 70cm hoch; dann nach und nach Erhöhung/Erweiterung zum Hoch-Weit-Sprung mit einer Maximalhöhe von 1,30m gem. Weisung der Richter, entsprechend der Veranlagung der teilnehmende Pferde/Ponys

Ponyausgleich: - 40cm gem. § 504 1d LPO